Anfrage an die kath. Kirchenpflege Uster gemäss Art. 3 der KGO für die Kirchgemeinde Versammlung vom 5. Dezember 2023

Einleitung und Begründung

In Anbetracht der Mitteilung des Pfarrers Branko Umek auf der Pfarreiseite des *forums* von Uster, sich für eine Wiederwahl 2024 nicht mehr zur Verfügung zu stellen und der bereits vakanten Pfarreileitung in der kath. Pfarrei Bruder Klaus in Volketswil muss bei der Neubesetzung der Pfarreileitungen der beiden Pfarreien mit grosser Umsicht vorgegangen werden.

In der heutigen Zeit beinhaltet das Amt des Pfarrers so viele verschiedene kirchliche und weltliche Aufgaben, dass dies für eine einzige Person zu einer Überforderung kommen könnte. Gerade in einer grossen Pfarrei wie St. Andreas Uster kommt der teamorientierten Personalführung und der damit verbundenen Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit dem Pfarreiteam eine besondere Bedeutung zu.
Es zeichnet sich ab, dass es schwierig werden könnte auf Sommer 2024 einen geeigneten Kandidaten für eine Pfarrwahl zu finden. Ein pragmatisches Vorgehen ist daher sinnvoll und angebracht. Man sollte sich bewusst sein, dass die Pfarreileitung der kath. Pfarrei St. Andreas in Uster nicht zwingend mit einem Pfarrer besetzt werden muss. Eine Offenheit für andere Lösungsmöglichkeiten gäbe Flexibilität, falls zeitlich kein geeigneter Kandidat gefunden werden kann und bringt die Pfarrei auch nicht in Zugzwang, einen Pfarrer «um jeden Preis» wählen zu müssen. Dass es auch andere, kirchlich anerkannte Lösungen gibt, können wir in der eigenen Kirchgemeinde am Beispiel der Pfarrei Johannes XXIII Greifensee-Nänikon-Werrikon sehen.

Ziel einer Neubesetzung muss es sein, eine Pfarreileitung zu wählen, die es nicht nur zulässt, sondern aktiv fördert, dass die vorhandenen oder neu hinzukommenden Mitglieder des Pfarreiteams in den Bereichen der Liturgie, der Pastoral, der Katechese und der Diakonie ihre Fähigkeiten und ihre Begabungen einbringen dürfen. Nur so kann die Attraktivität der Pfarrei verbessert und dem negativen Image der kath. Kirche wenigstens auf der Ebene Ortskirche etwas Wirkungsvolles entgegengesetzt werden.

Anfragen an die KP gemäss Art. 3 der KGO

1. Wird die Kirchenpflege von sich aus die Pfarrstelle in Uster ausschreiben und nicht einfach darauf warten, dass uns vom Generalvikariat ein Kandidat vorgesetzt oder gar aufgedrängt wird?

2. Ist die Kirchenpflege bereit die Pfarreileitung durch eine/n Pfarreibeauftragte/n zu besetzen, wenn kein wirklich geeigneter Priester gefunden werden kann?

3. Wird die Kirchenpflege eine Pfarrwahlkommission einberufen, um interessierten Personen aus der Pfarrei die Möglichkeit zu geben, aktiv bei der Suche nach einer neuen Pfarreileitung mitzuwirken?

4. Wird die Kirchenpflege die Schwierigkeiten bei den Neubesetzungen von Pfarreileitungen in Uster und Volketswil nutzen, um den Bischof darauf anzusprechen, dass seinen Worten bezüglich «Weihe von Frauen zu Diakoninnen» auch Taten folgen sollten?

Wir danken für die Beantwortung unserer Fragen.

Uster, 07.11.2023

Mit freundlichen Grüssen

Oskar Schett
Im Grüene 33
8610 Uster

Fredi Rechsteiner
Feldhofstrasse 10
8610 Uster